



Merkblatt Feuerwehr Remscheid

Gestaltungsrichtlinie für Feuerwehrpläne

(Ergänzende Anforderung zur DIN 14095)

Verfasser: **FD 3.37.3 Gefahrenvorbeugung**

Verfassungsdatum: 13.11.2024

1. **Alle** Seiten (beginnend mit dem allgemeinen Teil, dann Übersichtsplan und Geschosspläne) sind durchgehend zu nummerieren (rechtes unteres Schriftfeld „Seite X von Y“).
2. Graphische Symbole sind nach der **DIN 14034 Teil 6**, **DIN EN ISO 7010** sowie der **DIN 4844-2** darzustellen.
3. „**Nichtinformationen**“ (z.B.: *Druckbehälter: keine*) sind zu unterlassen.
4. **Objektplan-Nummer (Obj.-Nr.)** und gegebenenfalls **Brandmeldeanlagen-Nummer (BMA-Nr.)** sind bei der Feuerwehr zu erfragen.
5. Nach der **Durchsicht** des **Betreibers/Nutzers** sowie gegebenenfalls des **Brandschutzsachverständigen** und/oder des **Fachbauleiter Brandschutz** ist der Feuerwehrplan **vor der Vervielfältigung** mit der **Feuerwehr abzustimmen**. Die **Freigabe** erfolgt durch die **Feuerwehr**.
6. **Art und Anzahl:**
 - **1-fach in Klarsichthüllen**, im Ordner auf DIN A4 gefaltet, vor Ort an der Feuerwehrerstinformationsstelle (FIZ/FAZ) oder an einer zentralen Stelle, z.B. Empfang o.ä.
 - **2-fach in Klarsichthüllen jede einzelne Seite (DIN A4 oder 3)**, jeweils mit **Heftstreifen**, auf DIN A4 gefaltet an die Feuerwehr
 - **3-fach in Papierform**, jeweils mit **Heftstreifen**, auf DIN A4 gefaltet an die Feuerwehr
 - **1-fach** in digitaler Form an die Feuerwehr als **PDF-Datei (.pdf)**.

Die Feuerwehr Remscheid behält sich eine Ergänzung dieser Datei für die Erweiterung zum Einsatzplan vor. Das Urheberrecht bleibt beim Planersteller bzw. Auftraggeber.
7. Die **vollständigen und vorher abgestimmten Feuerwehrpläne** müssen **spätestens bei der Inbetriebnahme des Objektes bzw. Aufschaltung der Brandmeldeanlage** ausgehändigt werden.
8. Bei **weitläufigen Objekten** sind Zugänge in Absprache mit der Feuerwehr zu kennzeichnen (Nummerierung im Uhrzeigersinn) und entsprechend im Feuerwehrplan aufzuführen. (siehe Merkblatt „**Kennzeichnung von Zugängen für die Feuerwehr**“ im Anhang).

Die oben genannten Normen gelten in der aktuell gültigen Fassung.

Anfragen und Entwürfe senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse:

vb@remscheid.de



Merkblatt Feuerwehr Remscheid

Kennzeichnung von Zugängen für die Feuerwehr

(Zusatz zu Gestaltungsrichtlinie für Feuerwehrpläne)

Verfasser: **FD 3.37.3 Gefahrenvorbeugung**

Verfassungsdatum: 05.12.2024

Um bei **weitläufigen Gebäuden** einen schnellen und geordneten Zugang zu gewährleisten, soll jeder Eingang in enger Absprache mit der Feuerwehr von außen mit Aufklebern gekennzeichnet werden.

Die Aufkleber sind unten rechts an Türen anzubringen und sind fortlaufend im Uhrzeigersinn nummeriert (Größe: mind. **15x15 cm** – siehe **DIN 4066** - Hinweisschilder für die Feuerwehr).



Abbildung 1: Beispiel der Kennzeichnung einer Tür

Dies bietet im Verlauf eines möglichen Einsatzes taktische Vorteile, um z.B. weiteren Kräften einen Abschnitt oder Angriffsweg zuzuordnen.

Die Zuordnung wird durch die Benennung der Zugänge im Feuerwehrplan gewährleistet. Hierbei bildet sich ein ganz klarer zeitlicher Vorteil heraus, denn durch die Nummerierung sind Missverständnisse bezüglich der Zuwegung in das Objekt auszuschließen.

Bei diesem Konzept ist es sinnvoll, dass bei einem vorhandenen Feuerwehr-Schlüsseldepot mindestens zwei Generalschlüssel hinterlegt sind, sodass der zugewiesene Angriffsweg gewalt- und zerstörungsfrei geöffnet werden kann.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

vb@remscheid.de